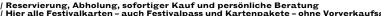
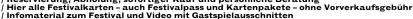
Festivalkasse im Englandladen

Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig Täglich 11.00 – 18.00 Uhr // Tel. +49-(0)341-215 49 35









Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig Di. 07.11. - So. 12.11. // 17.00 Uhr - open end

/ Treffpunkt für alle - Publikum, Künstler, Journalisten und Theaterleute

/ Speisen und Getränke open end



DER ENGLAND LADEN

Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland

Telefon +49-(0)341-980 02 84 | Fax +49-(0)341-980 48 60 | info@euro-scene.de | www.euro-scene.de

Festivalteam _____

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technischer Leiter
Jana Wetzlich	Verwaltungsleiterin und Kartenverkauf
Maria Bornhorn	Koordination und Assistenz der Festivaldirektion
Hannah-Käthe Schulz	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stefanie Dellemann	Werbung
Annett Schmuck	Kartenverkauf
Aimett Commuck	Kai teliveikaai

Svenja Schäfer (Organisation), Sophie Wolf (Wettbewerb), Frida Zack (Presse), ... Julie Bader, Paula Bächli, Jemina Coletta, Teodora Dimitrova, Marie Luise Krings, ... Jenny Mahla, Sophia Meyer, Elena Pyatigorskaya, Anna-Tabea Roschka, Johanna Ullrich, Lea Wagner, Alejandro Vallejo Barguil, Kilian Verburg___

Künstlerischer Beirat

Dr. Brigitte Fürle	Künstlerische Leiterin Festspielhaus St. Pölten
Prof. Jason Beechev	Rektor Palucca Hochschule für Tanz Dresden
Tilman Broszat	Künstlerischer Leiter SPIEL.ART Festival, München
Thomas Hahn	Journalist, Paris
Christian Watty	Fachberater internationale tanzmesse nrw, Düsseldorf 🖃

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs

nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum____

Inhalt und Redaktion	_Ann-Elisabeth Wolff
Texte	_ Ann-Elisabeth Wolff, Hannah-Käthe Schulz, Frida Zack _
Fotos	S. 1 Nicole Seiler, Lausanne // S. 2 Catherine Vitte,
	Zürich // S. 3 Julie Masson, Montreux / privat
Gestaltung	_ Design Bureau Dirk Baierlipp / www.DBDB.de
Druck	_flyeralarm
Redaktionsschluss	_ 28.10.2017
Druck	flyeralarm

Allgemeine Hinweise

- / Foto-, Video- und Tonaufnahmen während der Vorstellungen sind streng verboten. / Nach Beginn der Vorstellung prinzipiell kein Einlass (nur in der Pause, sofern vorhanden) / Karten verlieren mit Vorstellungsbeginn ihre Gültigkeit. / Einlass jeweils nur ab der angegebenen Altersgruppe

Für den Fall, dass während der Vorstellung Bild- und/oder Tonaufnahmen durch dazu berechtigte Personen gemacht werden, erklären sich die Theaterbesucher mit dem Erwerb der Eintrittskarte damit einverstanden, dass sie eventuell in Bild und/oder Wort aufgenommen werden und die Aufzeichnungen ohne Anspruch auf Vergütung veröffentlicht werden dürfen.

Finanzierung und Unterstützung

Förderer:





IntercityHotel Leipzig / Der Englandladen / Restaurant Barcelona / PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / DBDB Design Bureau Dirk Baierlipp, Würzburg / Getränke Staude, Leipzig / Eventim, Bremen / KulturLeben Leipzig & Region

Internationale und nationale Unterstützung (in Reihenfolge der Gastspiele):
Nationales Performance Netz (NPN), München / Tanzfonds Erbe, Berlin / Botschaft von Spanien, Berlin / Polnisches Institut Berlin – Filiale Leipzig /
Institut français Berlin & Französisches Ministerium für Kultur – DGCA, Paris / Ministero dei Beni e delle Attività Culturali e del Turismo (Ministerium für Kulturerbe, Kultur und Tourismus), Rom / Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, Zürich / Regierung Flandern, Berlin

Schauspiel Leipzig / Theater der Jungen Welt / Schaubühne Lindenfels / LOFFT – Das Theater / Beyerhaus / PricewaterhouseCoopers / Passage Kinos / Studio Tanzerei Flugfisch

Kultur- und Medienpartner: mdr KULTUR arte



07. Nov. - 12. Nov. 2017

Nicole Seiler, Lausanne

»The wanderer's peace«

(»Des Wanderers Frieden«)

Tanzstück

Samstag 11. Nov. // 19.30 - 20.30 Uhr ohne Pause Sonntag 12. Nov. // 17.00 - 18.00 Uhr **LOFFT - Das Theater**



Samstag 11. Nov. // 19.30 - 20.30 Uhr Sonntag 12. Nov. // 17.00 - 18.00 Uhr LOFFT - Das Theater Ab 14 Jahre

SCHWEIZ

Nicole Seiler, Lausanne

»The wanderer's peace«

(»Des Wanderers Frieden«)

Tanzstück

Konzeption, Choreografie und Video	Nicole Seiler
Bühnenbild und Lichtdesign	Vincent Deblue
Kostüme	Madlaina Peer
Technische Leitung	Andrej Schwabe, LOFFT
Darstellerin	Beatrice Cordua

In deutscher Sprache

Uraufführung: 24.07.2015, Theater der Künste, Zürich

Produktion: Nicole Seiler, Lausanne Koproduktion: Transit productions, Zürich

Das Gastspiel in Leipzig erfolgt mit freundlicher Unterstützung durch Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, Zürich, Stadt Lausanne und Region Vaud.

schweizer kulturstiftung

prohelvetia



Kontakt

Compagnie Nicole Seiler Michaël Monney, Manager Rue du Valentin 34 et demi 1004 Lausanne Schweiz Tel. +41-215 66 70 32 touring@nicoleseiler.com www.nicoleseiler.com

Szenenfoto

Anregung für das Stück

Das Gedicht »The wanderer's peace« der amerikanischen Schauspielerin Edith Bouvier Beale (1917-2002) gab Nicole Seiler die Anregung für ihr Tanzstück:

»In the end I conquered, for I found a greater thing than the hills. My spirit rests in fields beneath the windy skies where lies the wanderer's peace.« »Am Ende siegte ich, denn ich fand etwas Größeres als die Hügel. Mein Geist ruht auf Feldern unter dem windigen Himmel, wo des Wanderers Frieden liegt.«

Auszug (Übersetzung aus dem Englischen: Svenja Schäfer)

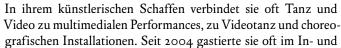
Das Stück

»Guten Abend, mein Name ist Beatrice Cordua. Ich wurde 1941 in Hamburg geboren. Alle nennen mich Trixie.« Mit diesen Worten beginnt das dokumentarische Stück über das Leben der deutschen Tänzerin, die bei John Neumeier in Hamburg und Johann Kresnik in Berlin getanzt hat. Nicht ohne Schalk zeichnet die Portraitierte selbst ihre Biografie in Anekdoten und Erinnerungen an ihre lange Karriere nach. Mit sprachlichen und tänzerischen Mitteln zeigt sie nicht nur die Veränderungen des Körpers, sondern lässt auch einen Teil der Tanzgeschichte wieder aufleben.

Über weite Strecken lässt Nicole Seiler – zwar nicht körperlich auf der Bühne, aber konzeptuell stark präsent – Beatrice Cordua ihren unglaublichen Lebensweg erzählen: Während ihrer Karriere begegnete sie Mary Wigman, Georges Balanchine, dem 80jährigen Igor Strawinsky, Pina Bausch und Merce Cunningham. So entstand eine poetische Hommage an eine alternde Tänzerin, die aktiv auf der Suche nach »Des Wanderers Frieden« war und ist.

Die Choreografin

Nicole Seiler wurde 1970 in Zürich geboren und gehört zu den wichtigsten Choreografinnen der Schweiz. Sie studierte Tanz und Theater an der Scuola Teatro Dimitri in Verscio, an der Vlaamse Dansacademie in Brügge und an der Rudra Béjart Schule in Lausanne. Seit 1994 wirkte sie an zahlreichen Projekten und Choreografien mit – auch als Schauspielerin. Sie tanzte und spielte u. a. bei Philippe Saire und Massimo Furlan. 2002 gründet sie ihre eigene Compagnie.





Ausland und zeigte ihre Produktionen in über 20 Ländern. Zu ihren letzten Stücken gehören »Installation pour En Corps« (»Installation für Körper«) und »Un acte sérieux« (»Ein ernster Vorgang«) (beide 2012) sowie »Shiver« (»Schauer«, 2014). 2009 erhielt Nicole Seiler den Prix culturel de danse der Fondation Vaudoise pour la Culture.

Die Tänzerin

Beatrice Cordua wurde 1943 in Hamburg geboren und erhielt ihre Tanzausbildung 1954-59 an der Royal Ballet School in London. Sie war Solotänzerin an der Staatsoper Hamburg, der Oper Köln und der Oper Frankfurt sowie am Royal Winnipeg Ballet in Kanada. Zum Skandal des Jahres wurde Beatrice Cordua 1972, als John Neumeier sie in seiner Choreografie von »Le sacre du printemps« (»Das Frühlingsopfer«) von Igor Strawinsky splitternackt tanzen ließ. Als Trainingsleiterin und Tänzerin wirkte sie bei dem Choreografen und Theaterregisseur Johann Kresnik an der Volksbühne Berlin. Seit 2004 ist sie freie Tänzerin und Choreografin und lebt in Berlin.

